

Studienjahr 2001/2002

2. Jänner 2002

18. Stück

---

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[76. Wichtige Bundesgesetzeblätter, Dezember 2001](#)

[77. Verordnung der Studienkommission Klassische Archäologie zur Angleichung des ECTS-Punktesystems](#)

[78. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 Abs. 1 UniStG:](#)

[a\) Universität Graz - Volkswirtschaft \(Bakkalaureats- und Magisterstudium\)](#)

[b\) Akademie der bildenden Künste Wien - Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten und Werkerziehung \(jeweils Lehramt\)](#)

[79. Ausschreibung von Stipendien der Rektorenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Alpen - Adria](#)

[80. Young Scientist's Summer Program 2002 des IIASA \(Laxenburg\)](#)

[81. Ausschreibung des Sprachpreises 2001 der Dr. Emmi Herzberger-Stiftung](#)

[82. Ausschreibung des CERN-Studenten-Sommerprogramms](#)

[83. Inter-Amerikanische Entwicklungsbank / Sommerbeschäftigungspogramm für Studierende](#)

[84. Stipendienausschreibung der Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation für das Studienjahr 2002-2003](#)

---

### 76. Wichtige Bundesgesetzeblätter, Dezember 2001

BGBI. I 155/2001

Bundesgesetz: 2. Dienstrechts-Novelle 2001

### 77. Verordnung der Studienkommission Klassische Archäologie zur Angleichung des ECTS-Punktesystems

Die Studienkommission Klassische Archäologie hat am 17.12.2001 das ECTS-Punktesystem für den neuen Studienplan, verlautbart im Mitteilungsblatt Nr. 339 vom 17.9.2001, an den österreichischen bzw. europäischen Schnitt für altertumswissenschaftliche Fächer angeglichen. Somit lautet jetzt § 7 des Studienplans neu:

#### § 7 Bewertungen der Lehrveranstaltungen nach dem European Credit Transfer System (ECTS)

(1) Das ECTS-Punktesystem legt einen numerischen Wert für jede Lehrveranstaltung fest und beschreibt dadurch den quantitativ erforderlichen Arbeitsaufwand der Studierenden. Dabei werden nach den ECTS-Konventionen für das Studienpensum eines vollen akademischen Jahres 60 Anrechnungspunkte und für ein Semester 30 Anrechnungspunkte zugrunde gelegt. Ein achtsemestriges Studium entspricht einschließlich der Bewertung der Diplomarbeit 240 ECTS-Punkten.

(2) Für das Studium der Klassischen Archäologie werden die ECTS-Punkte nach folgendem Schlüssel vergeben:

VO/ UE - Eine Semesterstunde wird mit 1,5 ECTS-Punkten bewertet

PS - Eine Semesterstunde wird mit 2 ECTS-Punkten bewertet

SE/ PV/ KO - Eine Semesterstunde wird mit 3 ECTS-Punkten bewertet

EX - Eine Semesterstunde wird mit 1,5 ECTS-Punkten bewertet

Diplomarbeit - Für die positiv bewertete Diplomarbeit werden insgesamt

30 ECTS-Punkte vergeben

## **78. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 Abs. 1 UniStG:**

**a) Universität Graz - Volkswirtschaft (Bakkalaureats- und Magisterstudium)**

**b) Akademie der bildenden Künste Wien - Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten und Werkerziehung (jeweils Lehramt)**

**a)** Die Studienkommission Volkswirtschaft an der **Universität Graz** hat einen Entwurf des neuen Studienplans für ein **Bakkalaureats- und Magisterstudium der Volkswirtschaft** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Der Entwurf des neuen Studienplans liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Herr Leitner, Kl. 2003), zur Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen sind bis spätestens **25. Jänner 2002** an folgende Adresse zu richten:

Universität Graz

Vorsitzender der Studienkommission Volkswirtschaft

Ass.Prof. Dr. Stephan Böhm

Universitätsstraße 15/F4, 8010 Graz, Tel. 0316/380-3453, Fax: -9520

e-mail: [stephan.boehm@uni-graz.at](mailto:stephan.boehm@uni-graz.at)

**b)** Die Studienkommission Lehramt an der **Akademie der bildenden Künste Wien** hat die Entwürfe der neuen Studienpläne für die drei **Lehramtsstudien Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten und Werkerziehung** beschlossen und unterzieht diese nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Die Entwürfe der neuen Studienpläne liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Herr Leitner, Kl. 2003), zur Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen sind bis spätestens **31. Jänner 2002** an folgende Adresse zu richten:

Akademie der bildenden Künste Wien

Vorsitzender der Studienkommission Lehramt

O.Univ.-Prof. Mag. Herwig Zens

Karl-Schweighofer-Gasse 3/3, 1070 Wien

e-mail: [h.zens@akbild.ac.at](mailto:h.zens@akbild.ac.at)

Schmidinger

## **79. Ausschreibung von Stipendien der Rektorenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Alpen - Adria**

Die Region Trentino - Alto Adige und die Universität Trento schreiben für Studenten, junge Graduierte und Forscher, die aus einem der Alpen - Adria Mitgliedsländer kommen, sieben Stipendien zum Studium oder zur Forschung aus. Diese Stipendien werden für Studien, die im besonderen Interesse der Arbeitsgemeinschaft sind, vergeben.

Das Stipendium beträgt LIT 1.350.000,-- € 697,20 für das Studium an der Universität Trento in der Zeit von Februar 2002 bis August 2002 (5 - 6 Monate).

Die Bewerbungsunterlagen sollen Folgendes umfassen: Zeugnisse oder Abschlusszeugnis in Kopie, gegebenenfalls Publikationsliste, Studien- bzw. Forschungsprogramm in italienischer Sprache, Sprachnachweis, Vorstellungsbrieft einer Mitglieds-Universität und Betreuungszusage eines Professors.

Einreichtermin: **11. Jänner 2002**

Einreichstelle: Università degli Studi di Trento, Divisione Rapporti Internazionali,

Via Verdi 8, I - 38100 Trento

Weitere Informationen sind bei Dott.ssa Laura Paternoster, Tel.: +39/0461/882905, Fax: +39/0461/882917, e-mail: [laura.paternoster@intl.unitn.it](mailto:laura.paternoster@intl.unitn.it) erhältlich.

Schmidinger

## **80. Young Scientist's Summer Program 2002 des IIASA (Laxenburg)**

Am International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) in Laxenburg bei Wien findet in der Zeit vom 3. Juni bis 30. August 2002 wieder ein Young Scientist's Summer Program statt.

Im Rahmen dieser Aktivität wird jungen Studienabsolvent/inn/en und höhersemestrigen Studierenden die Möglichkeit geboten, unter Betreuung erfahrener Wissenschaftler an einem Forschungsprojekt mitzuarbeiten. Zur Auswahl stehen folgende Programme bzw. Projekte: Energy and Technology, Environment and Natural Resources, Population and Society.

Die von der IIASA ausgewählten drei österreichischen Teilnehmer/innen erhalten ein vom BMBWK zur Verfügung gestelltes Stipendium.

Die Anmeldungen bzw. Bewerbungen sollten bis spätestens **17. Jänner 2002** beim IIASA einlangen. IIASA, Schlossplatz 1, A-2361 Laxenburg; Tel.:++43-2236-807-448

Nähere Informationen über dieses Programm sind über die IIASA homepage: <http://www.iiasa.ac.at/> zu beziehen.

Der Bewerbungsbogen liegt im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Schmidinger

## **81. Ausschreibung des Sprachpreises 2001 der Dr. Emmi Herzberger-Stiftung**

Auch im "Europäischen Jahr der Sprachen 2001" wird der alljährlich ausgeschriebene Sprachpreis der "Dr. Emmi Herzberger - Stiftung" vergeben. Diese Preisverleihung dient dem Zweck, die Vielsprachigkeit der Messestadtbewohnerinnen und Messestadtbewohner zu fördern und außerberufliche fremdsprachliche Sonderleistungen durch Dotationen auszuzeichnen.

Es stehen insgesamt ATS 40.000,-- (EUR 2.906,91) für zwei Preisträger zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind österreichische Bewerberinnen und Bewerber jeglicher Studienrichtung oder sonstiger abgeschlossener Berufsausbildung, im Alter zwischen 20 und 45 Jahren, mit ordentlichem Wohnsitz in Dornbirn.

Voraussetzungen sind nachweisbare hervorragende - nicht studienplanbedingte - Sprachkenntnisse in **Englisch** oder **Französisch** oder **Italienisch** oder **Spanisch**, wie sie etwa für ein Certificate of Proficiency oder einen Degré de Langue Pratique etc. verlangt werden.

Schriftliche Bewerbungsschreiben mit genauen Datenangaben (Lebenslauf und Lichtbild, Ausbildungszeugnisse, Diplome etc. vorerst als beglaubigte Fotokopien) sind bis **Donnerstag, 31. Jänner 2002**, an folgende Adresse zu richten:

Amt der Stadt Dornbirn, Rathausplatz 2, Abteilung Bildung und Erziehung,

E-Mail: [roland.andardgassen@dornbirn.at](mailto:roland.andardgassen@dornbirn.at)

Schmidinger

## **82. Ausschreibung des CERN-Studenten-Sommerprogramms**

Die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) schreibt für Sommer 2002 130 Plätze für Physik-Studenten sowie für Studenten der Computerwissenschaft und des Ingenieurwesens im CERN-Laboratorium in der Nähe von Genf aus. 8-13 Wochen (Juni-September) können unter Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten an der Gastinstitution verbracht werden.

Einreichtermin ist der **31. Jänner 2002**.

Weitere Informationen sind der folgenden Webpage zu entnehmen: <http://www.cern.ch/CERN/Divisions/PE/HRS/Recruitment>

Adresse zur Anforderung von Bewerbungsformularen und Einreichstelle:

Recruitment Service CERN - Personnel Division, CH-1211 Geneva 23; Fax.: +41/22/767 27 50,

e-mail: [RECRUITMENT.SERVICE@CERN.CH](mailto:RECRUITMENT.SERVICE@CERN.CH)

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Schmidinger

## **83. Inter-Amerikanische Entwicklungsbank / Sommerbeschäftigungsprogramm für Studierende**

Die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank ist eine Internationale Finanz-Institution, die 1959 gegründet wurde, um die wirtschaftliche und soziale Entwicklung ihrer Mitgliedstaaten in Lateinamerika und der Karibik zu beschleunigen.

Jeden Sommer werden bis zu 35 Studenten für 2 Monate eingestellt. Angesprochen sind Studenten, die Studien in Bereichen betreiben, die im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Bank stehen. Das Ziel dieses Programms ist es, den Studenten die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen in der Arbeitswelt auf professionellem Niveau zu sammeln. Nähere Informationen zu den Anstellungen und Stipendien, sowie Anmeldeformulare sind auf der Homepage: <http://www.iadb.org/> zu finden.

#### **84. Stipendiennausschreibung der Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation für das Studienjahr 2002-2003**

Die Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation, Griechenland, gibt ihr Stipendienprogramm für das Studienjahr 2002-2003 bekannt.

Dieses Stipendienprogramm wendet sich an Wissenschaftler und Studierende der Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften, Wirtschaft sowie der Architektur, Musik, Tanz, Theater, Photographie und Kino. Folgende Stipendien werden angeboten:

1) Einmonatige Forschungsstipendien: Diese können von Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften bzw. Universitätsprofessoren zur Fortsetzung von Forschung oder für die Zusammenarbeit mit Ausbildungs- und Forschungsinstitutionen beantragt werden.

2) Bis zu sechsmonatige Aufenthalte für Professoren, Lektoren bzw. Assistenten zur Anbahnung von Forschungsarbeiten mit griechischen Institutionen. Altersgrenze 60 Jahre.

3) Postgraduate-Forschungsstipendien: Bewerbungsberechtigt sind Graduierte, die für ihre Dissertation in Griechenland Forschungsarbeiten durchführen möchten. Die Stipendien werden für sechs bis maximal zehn Monate bewilligt. Der Dissertationsbetreuer muss die Notwendigkeit des Forschungsaufenthaltes in Griechenland bestätigen. Altersgrenze 40 Jahre.

Der Einreichtermin für alle Stipendienaktionen ist der **31. Jänner 2002**.

Nähtere Informationen und Bewerbungsformulare sind bei der Einreichstelle erhältlich:

Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation, Secretariat, 7 Aeschinou Str.,

10558 Athen, Tel. 0030 01 33 10 900-2, <http://www.onassis.gr>

Schmidinger

---

#### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Jänner 2002

Redaktionsschluss: Donnerstag, 10. Jänner 2002

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2001/home.htm>

#### **Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:**

Medieninhaber: Universität Salzburg,

Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg

Grundlegende Richtung: Amtliche Veröffentlichungen gemäß Universitäts-Organisationsgesetz (UOG 1993), BGBl. Nr. 805/1993 idgF

---